



# Bacher

## Gemeindeblatt



**Öffnungszeiten Gemeindeamt:**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,  
Mittwoch Nachmittag von 14.00 bis 17.30 Uhr

**Sprechstunde Bürgermeister Simon Larcher:**

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung (Telefon: 05634/6355 / 0676/7267140)

**Öffnungszeiten Wertstoffhof:**

Jeden Montag von 8.00 bis 9.00 Uhr und  
jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr  
(ausgenommen Feiertage)

Altglas, Dosen, Kunststoffverpackungen, Papier, Kartonagen, Altkleider und Altschuhe,  
Öli-Sammelkübel für Altspisefette u. – öle.  
Speisereste im Bio-Sackerl.

Bitte nur saubere und noch tragbare Kleidung und Schuhe  
in die entsprechenden Container einwerfen. Keine Skischuhe!

**Restmüllsammeltermine 2. Halbjahr 2023:**

**Freitag, 4. August 2023 ab 11.00 Uhr**  
**Freitag, 18. August 2023 ab 11.00 Uhr**  
**Freitag, 1. September 2023 ab 11.00 Uhr**  
**Freitag, 22. September 2023 ab 8.00 Uhr**  
**Freitag, 13. Oktober 2023 ab 11.00 Uhr**  
**Freitag, 17. November 2023 ab 8.00 Uhr**  
**Freitag, 15. Dezember 2023 ab 8.00 Uhr**

\*\*\*\*\*



Liebe Bacherinnen und Bacher,

Es freut mich sehr, auch in der Sommerausgabe von unserem Gemeindeblattle ein paar Worte an euch richten zu dürfen.

Nach meinem ersten Jahr im Amt konnten wir im Mai unsere erste Gemeindeversammlung durchführen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat haben wir uns entschieden, die Bevölkerung bei dieser gemütlichen Versammlung über umgesetzte Projekte, geplante Vorhaben und auch über den Stand der Gemeindefinanzen zu informieren. Auch hielten unser Waldaufseher Thomas und Florian Strigl, KEM Manager, interessante Vorträge zu aktuellen Themen. Nochmals vielen Dank dafür.

Genauso möchte ich mich bei Allen, die gekommen sind, bedanken und wir werden auch 2024 eine Gemeindeversammlung veranstalten.

Über die Wintermonate haben wir im Gemeinderat einige Projekte einstimmig beschlossen, die auch schon in Umsetzung sind. Die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED ist schon voll im Gange. Mit dieser Investition von ca. € 65.000,- können wir ca. € 570,- an Stromkosten im Monat sparen. Natürlich haben wir versucht, so viel wie möglich der Investitionskosten mit Förderungen abzudecken. Es freut mich sehr, dass 65% der Kosten von Bund und Land gefördert werden.

Um den Überschuss unseres Trinkwasserkraftwerks nutzen zu können, haben wir 2 E-Auto Ladestationen beim Parkplatz neben dem Kindergarten installiert.

Zudem haben wir bei dem Projekt FERNI Carsharing im Bezirk Reutte mitgemacht, wo wir der Bevölkerung ein Fahrzeug zum Ausleihen, das in den nächsten Wochen kommt, zur Verfügung stellen können.

Gemeinsam mit den Gemeinden Reutte, Lechaschau und Pflach sind wir die ersten 4 Gemeinden im Bezirk die diesen Service der Bevölkerung zur Verfügung stellen.

Die Kosten für die Miete werden von der Gemeinde gestützt, um es für euch möglichst attraktiv zu machen. Vielleicht kann somit der eine oder andere sein 2.Auto einsparen.

Unser Großprojekt Seitenwandquelle hat auch gestartet. Wir werden diese Quelle noch dieses Jahr fertig erschließen, um die Wasserversorgung für die Gemeinde noch besser abzusichern. Da diese Quelle von der Rohrwaldquelle getrennt ist, haben wir für den Fall eines Problems ein zweites Standbein. Wir werden die Seitenwandquelle zur Stromproduktion nutzen und sie nur im Falle eines Engpasses in die Wasserversorgung einleiten. Natürlich wurde und wird sie immer bei den Wasserproben mit getestet und entspricht bestem Trinkwasser.

Auch unsere neue Homepage ist in der finalen Phase. Nach Fertigstellung können wir euch dann auch schnell über die GEM2GO App, über Neuigkeiten informieren.

Am 3.7. hat Pascal Kerle seinen Dienst als Gemeindearbeiter begonnen, ich möchte ihn auf diesem Weg nochmals recht herzlich im Team der Gemeinde Bach begrüßen. Da Werner und Klaus die nächsten Jahre bis zur Pension die Möglichkeit der Altersteilzeit nutzen ist es notwendig geworden, einen 3ten Gemeindearbeiter einzustellen. So hat Pascal eine gute Möglichkeit sich in das große Aufgabengebiet der Gemeinde einzuarbeiten.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Gemeindebediensteten für ihre tägliche Arbeit recht herzlich bedanken.

Wenn ihr ein Anliegen habt, meldet euch gerne unter 0676/7267140

Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer, genießt die Zeit.

Euer  
Simon



### Neugeborenengeschenk

Im Dezember 2022 durften wir der Familie Leitner zur Geburt ihres Sohnes Fynn gratulieren und ihnen das Neugeborenengeschenk überreichen.



### Blumen am Dorfplatz

Wir bedanken uns recht herzlich bei Melanie Schedler und Margit Heel für das Betreuen der Blumen am Dorfplatz.



### Tagesmutter

Wir gratulieren Sabrina Kobald recht herzlich zur ihrer am 30.06.2023 abgeschlossenen Ausbildung zur Tagesmutter. Wir wünschen Dir viel Freude mit Deiner neuen Aufgabe!

Nähere Informationen zum Thema Tagesmutter findet man auf der Homepage von "Frauen im Brennpunkt".



### Fußballplatz steht für die Kinder bereit

Um unseren jüngeren Gemeindebürgern einen Platz für Sport und Freizeitaktivitäten zu bieten, hat die Gemeinde den Fußballplatz wieder aktiviert. Dieser steht zur freien Verfügung bereit. Viel Spaß!

### Wildbretverkauf an Einheimische

Ab sofort wird Wildbret (Gams, Rotwild, Rehe und Steinwild) an Einheimische verkauft! Wer Interesse hat und etwas vorbestellen oder kaufen möchte, kann dies bei Dominik Gratz unter der Nummer +43 676 550 58 79 via Anruf oder Whats App Nachricht machen.

### Ein Vorzeigeprojekt für die Energiewende in der Region

### Klimaneutrale Energieversorgung der Gemeindegebäude in Bach

Bach. Das Gemeindezentrum sowie das Gemeindeamt mit dem Kindergarten der KEM-Gemeinde Bach werden ganzjährig mit erneuerbarer Energie versorgt. Dazu werden das gemeindeeigene Trinkwasserkraftwerk und eine Grundwasserwärmepumpe eingesetzt.

Das Kraftwerk erzeugt zwar über die Wintermonate eine geringe Menge an Strom, ist jedoch zu jeder Tages- und Nachtzeit in der Lage, die benötigte, elektrische Energie für die Gemeindegebäude zu liefern. Diese wird für Heizung, Beleuchtung, Klimaanlage und andere Anwendungen benötigt. Die erzeugte Jahresstrommenge von rund 800 MWh/a, welche 200-300 Haushalten entspricht, wird zu ca. einem Viertel von der Gemeinde selbst verbraucht. Die restlichen 75 % werden in das öffentliche Stromnetz eingespeist. „Das Trinkwasserkraftwerk ist nicht nur eine sichere und kostengünstige Energiequelle, sondern schützt auch die Umwelt.“ freut sich Bürgermeister Simon Larcher.

Die Grundwasserwärmepumpe schafft eine weitere emissionsfreie Energiequelle, in dem sie die Wärme beziehungsweise Kälte des Erdreichs nutzt, um die Gebäude im Winter zu beheizen und im Sommer zu temperieren. Dank der Kombination der beiden Technologien können sowohl die elektrische als auch thermische Energiemengen kosteneffizient und nachhaltig produziert werden. Momentan läuft die Untersuchung einer Möglichkeit der Schwarzstartfähigkeit des Trinkwasserkraftwerks, um für potenzielle Blackouts gerüstet zu sein.

„Die Gemeinde Bach leistet mit diesem wegweisenden Projekt einen echten Beitrag zu Energiewende und geht mit diesem wichtigen Schritt in eine unabhängige, klimaneutrale Zukunft voran.“ ist sich KEM-Manager Florian Strigl sicher.

Aufgrund dessen organisierte Strigl ein Austauschtreffen der KEM-Gemeinden, bei welchem das Musterprojekt mittels Präsentation und Begehung den Gemeindeführungen vorgestellt wurde. Bei der anschließenden Diskussionsrunde waren sich die Bürgermeister\*innen einig: „Dieses emissionsfreie Energieversorgungssystem motiviert zur Nachahmung.“



Foto: Bürgermeister Simon Larcher präsentiert mit KEM-Manager Florian Strigl das Projekt Copyright: Bürgermeister Florian Klotz

Rückfragehinweis:

Florian Strigl

KEM Naturparkregion Lechtal-Reutte

+43 676 88723 1080

f.strigl@kem-lechtal-reutte.at • www.kem-lechtal-reutte.at

www.facebook.com/modellregionen

https://www.facebook.com/profile.php?id=100085657617554

https://www.instagram.com/kem\_lechtal\_reutte/

Klima- und Energie-  
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende



# Bacher Neuigkeiten

## E-Carsharing-Plattform Ferni ludet Mobilittsrevolution im Außerfern ein

Die Gemeinden Bach, Lechaschau, Pflach, Reutte und das Autohaus Schweiger haben sich zusammengetan und eine regionale Carsharing-Plattform für Elektrofahrzeuge ins Leben gerufen.

Reutte, 3. Juli 2023 – Eine Mobilittsumfrage der Klima- und Energiemodellregion Lechtal-Reutte (KEM) hat ergeben, dass im Bezirk Reutte mehr als die Hälfte aller Haushalte ein Zweit-, Dritt- oder sogar Viertauto besitzen. Ein Fakt, der sich auf den Großteil der sterreichischen Bezirke umlegen lässt. Vorteile, wie Flexibilität, Unabhängigkeit und Bequemlichkeit liegen auf der Hand und machen uns zu einer Autofahrer:innen-Nation. Das Verhältnis zum Auto verändert sich aber zunehmend. Immer mehr Menschen machen sich über nachhaltige Fortbewegung Gedanken und sind offen für Elektromobilität. „Zukunft passiert nicht einfach - wir müssen aktiv schon heute das Morgen gestalten“, hielt Simon Schweiger, Geschäftsführer des Autohaus Schweiger in Reutte, gleich zu Beginn des kürzlich abgehaltenen Pressegesprchs fest. Er lud aus einem ganz besonderen Grund in sein Unternehmen, denn gemeinsam mit KEM-Manager Florian Strigl, der Bürgermeisterin Eva Wolf sowie den Bürgermeistern Günter Salchner, Simon Larcher und Karl Kock präsentierte er die neue Mobilittsgemeinschaft Ferni.

Ferni ist eine E-Carsharing-Plattform in den Gemeinden Reutte, Lechaschau, Pflach und Bach. Unter Carsharing versteht man per Definition die organisierte gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrere Fahrzeuge auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung „Beim Carsharing ist auch eine kurzzeitige, sogar minutenweise Anmietung von Autos möglich“, führte Schweiger aus. Wie sinnvoll Carsharing ist, erläuterte Florian Strigl: „Unsere Recherchen haben ergeben, dass ein Carsharing-Auto im Schnitt 13 PKWs ersetzen kann. Gerade in regionalen Strukturen haben wir viel Potenzial, das wir nutzen können.“ Aufgrund dessen wurde auch intensiv an der Realisierung von Ferni gearbeitet. „Durch Carsharing wird in den Gemeinden Raum geschaffen, man ist flexibel, es spart den Nutzerinnen und Nutzern langfristig Geld und schont selbstverständlich die Umwelt. Vor allem den letzten Punkt nahmen wir zum Anlass und haben uns ganz konkret gegen Verbrennungsmotoren entschieden.“, erzählte Strigl.

Konkret stehen den künftigen Ferni-Nutzerinnen und -Nutzern folgende Modelle zur Verfügung: VW ID.4 GTX, VW ID.3 und VW ID Buzz. Wie man in den Fahrgenuss dieser drei Top-Modelle kommt, ist zügig erklärt. „Es gibt sowohl bei Google Play als auch im Apple App Store die Ferni App. In dieser kann sich jede und jeder, die oder der das Angebot nutzen möchte, registrieren“, so Schweiger. Dafür braucht man einen gültigen Führerschein und ein Zahlungsmittel, mit dem man die Fahrten abrechnen kann. Sobald die Verifizierung des Führerscheins abgeschlossen ist, wird man freigeschaltet und hat sofort den Überblick über alle verfügbaren Fahrzeuge. Man reserviert direkt das gewünschte Fahrzeug zu einer gewissen Uhrzeit und kann dann auch über die App das Fahrzeug freischalten und aufsperrern. Im Fahrzeug befinden sich Schlüssel und Ladekarte. Letztere ist speziell beim Beenden der Fahrt wichtig, da man das Auto bei den vorgesehenen Ferni-Ladesäulen ganz einfach wieder ansteckt und die Fahrt über die App beendet. Den genauen Ablauf findet man aber sowohl in der Bedienungsanleitung als auch auf der Homepage [www.ferni.at](http://www.ferni.at). Abgerechnet wird anschließend über das hinterlegte Zahlungsmittel. Der Stundenpreis für den Ferni ID.3 beträgt 6,90 Euro, beim ID.4 GTX liegen die Kosten bei 7,90 Euro und für den ID Buzz werden 12,90 Euro verrechnet. Hinzukommen noch 20 Cent pro gefahrenem Kilometer. Wer gerne länger unterwegs ist, kann die Fahrzeuge auch für 24 Stunden um 69, 79 oder 99 Euro mieten.

„Bei der Umsetzung war uns wichtig, dass ein einfacher Zugang zu der App und Registrierung möglich ist, wir den Ablauf möglichst simpel halten und auch attraktive Preise anbieten. Durch die Kooperation zwischen dem Autohaus Schweiger und den Gemeinden konnten wir ein tolles Angebot für unsere Bevölkerung schnüren“, sind sich Simon Schweiger und Florian Strigl sicher.

„Unsere Gemeinde liegt nicht im Talkessel Reutte. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist somit nicht optimal und für das tägliche Leben sind unsere Einwohnerinnen und Einwohner eigentlich auf eigene Autos angewiesen. Daher war es für uns sehr schnell klar, dass wir beim Ferni-Projekt dabei sind. Wir möchten damit einerseits die Bevölkerung animieren auf nachhaltige Mobilittsalternativen umzusteigen und andererseits auch die Familien mit dem Angebot entlasten, damit sie sich ein, vielleicht eher selten genutztes, Zweitauto ersparen können. Die infrastrukturellen Gegebenheiten bei uns in der Gemeinde sind übrigens einzigartig. Der Strom für die E-Ladesäule wird zu 100 Prozent aus unserem eigenen Trinkwasserkraft gewonnen. Darauf sind wir sehr stolz, denn so können wir aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende leisten!“

Für weiter Information findet am 17.08.2023 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein Informationsabend im Gemeindesaal Bach statt. Im Zuge dessen kann das Fahrzeug probefahren werden. Die Registrierung ist vor Ort möglich.

Alle Details und die App zu Ferni finden Sie auch auf [www.ferni.at](http://www.ferni.at)



## Die neue E-Ladestation steht für Einheimische und Gäste bereit.



# Bacher Schule

Die letzten Jahre waren von einem Virus geprägt, dessen Name heute niemand mehr gerne ausspricht. Aber diese Zeit war für unsere Kinder mehr als herausfordernd und wir sind heute noch glücklich und stolz, wie unsere Schulkinder mit diesen unvorhersehbaren Belastungen umgegangen sind und diese auch bewältigt haben. Umso mehr freut es uns, dass wir in diesem Schuljahr endlich wieder ohne Be- und Einschränkungen unterrichten und verschiedenste Aktivitäten durchführen konnten.

## Innsbruck

Nachdem Corona-bedingt die letzten Jahre keine Innsbruck-Aktion durchgeführt werden konnte, war es heuer endlich wieder so weit, dass wir mit der vierten Schulstufe nach Innsbruck fahren konnten. Am 15. Juni ging es gemeinsam mit der Volksschule Holzgau und der Volksschule Steeg mit dem Bus nach Innsbruck. Dort erlebten wir einen wunderschönen und informativen Tag. Vom Bergisel über das Tirolpanorama, Glockengießerei Grassmayr, Triumphpforte, Stadtturm, Maximilian-Museum, Schwarzmaderkirche und Altstadt konnten wir beinahe alle Highlights in Innsbruck besichtigen und hautnah erleben. Die Heimfahrt führte uns dann über das Inntal, St. Anton, Lech/Warth zurück nach Bach. Dort kamen wir am Abend müde, aber mit vielen unvergesslichen Eindrücken an.



## Crazy-Bike

Auch heuer konnte die Volksschule Bach zwei Preisträgerinnen beim landesweiten Malwettbewerb „Crazy-Bike“ stellen. Aus über 2000 eingereichten Zeichnungen wurden zwei Arbeiten von unserer Schule prämiert.



## Gloria Wolf – Bezirkssiegerin 1. Platz

## Franziska Geiger – 2. Platz

**Wir gratulieren unseren Künstlerinnen!**

Auch **Hopsi Hopper** konnte dieses Schuljahr wieder uneingeschränkt an unserer Schule wirken.

Seine Besuche waren immer etwas ganz Besonderes. Jedes Mal ein eigenes Thema und immer toll aufbereitete Bewegung, Spiel und Spaß von der ersten bis zur letzten Minute. Volle Motivation und strahlende Kinderaugen. Was will man mehr!

Den Abschluss dieser tollen Bewegungsserie bildete das Spielefest in der vorletzten Schulwoche.



## Ausflug zur Zugspitze

Die Tiroler Zugspitzregion startete dieses Frühjahr eine einmalige und einzigartige Aktion. Alle Schüler des Bezirkes Reutte konnten kostenlos die Bahn zum Zugspitzgipfel benutzen. Diese Aktion ließen wir uns nicht entgehen und so fuhren wir gemeinsam mit der Volksschule Holzgau am 28. Juni bei herrlichem Sommerwetter mit Postbus und Außerfernernbahn nach Ehrwald. Dort ging es dann gleich anschließend in luftiger Fahrt mit der Gondel zum Zugspitzgipfel. So konnten alle Kinder den höchsten Berg Deutschlands erleben, das gewaltige Bergpanorama genießen und die kli-



matischen Bedingungen auf beinahe 3 000 Metern am eigenen Leib erfahren. Nach einer kurzen Pause auf dem neuen Reuttener Spielplatz und einer schweißtreibenden Busfahrt ins Lechtal endete am Abend ein anstrengender, aber ereignisreicher Tag.

Die Zugspitzaktion konnte dank der erworbenen Klimapunkte (Bewegte Schule) und dank der Unterstützung der beiden Gemeinden Bach und Holzgau für alle teilnehmenden Kinder kostenlos durchgeführt werden.



**Endlich wieder Radfahrprüfung. Alle souverän bestanden. Gratulation!**

# Bacher Kindergarten

## Basteln für den Lechtaler Naturparklauf

Die Kinder vom Kindergarten Bach gestalten für den diesjährigen Lechtaler Naturparklauf (Laufen um zu helfen) „Finisher-Geschenke“. Mit viel Geduld und Geschick fädeln die Kinder Perlen auf, aus denen schöne Glücksengel entstehen. Die Kinder sind voller Begeisterung und Freude am Basteln und haben bereits sehr viele „Laufengel“ gestaltet. Einige Kinder möchten am 07.10.2023 selbst dabei sein und für den guten Zweck mit am Start stehen.



## Muttertag

Immer in der zweiten Maiwoche ist es Zeit - Danke zu sagen – denn dann ist Muttertag. An diesem besonderen Tag bekommen die Kinder die Gelegenheit, um mit gebastelten Aufmerksamkeiten, Liedern und anderen Überraschungen, ihre Liebe und Dankbarkeit auszudrücken.

Dieses Jahr planten wir ein ganz besonderes Fest und luden die Mamas zu uns in den Kindergarten zu einem Muttertagsbrunch ein. Am Vortag gingen wir gemeinsam mit den Kindern einkaufen, damit wir dann am Festtag ein leckeres Frühstück den Mamas servieren konnten.

Den gemütlichen Vormittag umrahmten wir mit einem Theaterstück und mit liebevollen Liedern.



## Vorschulkinder

WIR SCHAUEN DICH AN UND FINDEN'S GRANDIOS,  
DU BIST JA JETZT SCHON RICHTIG GROSS!  
DIE ZEIT MIT DIR VERGING GESCHWIND,  
EIN NEUER ABSCHNITT NUN BEGINNT.  
BESTIMMT WERDEN WIR DICH GANZ FEST VERMISSEN,  
WIR HABEN DICH GERN, DAS SOLLST DU WISSEN!  
BLEIB WIE DU BIST – LACHE, TRÄUME UND SPIELE,  
GLAUB IMMER AN DICH UND VERFOLG DEINE ZIELE.  
FLIEG WIE EIN SCHMETTERLING DAVON,  
DENN SO VIEL NEUES WARTET SCHON!  
NOCH ETWAS MÖCHTEN WIR SAGEN DIR,  
DASS DU BIST STETS WILLKOMMEN HIER!



**Wir wünschen den Vorschulkinder Katharina, Lenny, Melanie, Loana und Sarah einen guten Start in die Schule.**

Auch in den letzten Kindergartenwochen haben wir tolle Ausflüge erlebt. Unter anderem sind wir mit der Jöchelspitzbahn gefahren. Hierfür möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der Lechtaler Bergbahn für die Freifahrt und beim Team vom Hexenkessel für das leckere Eis bedanken.



**Auch dieses Jahr besuchte unser Bürgermeister die jungen Gemeindebürger**



Kindergarten Bach



Volksschule Bach

# Stocker Feuerwehr

Auch heuer konnte unser alljährliches Eisstockturnier gemeinsam mit den Jungbauern Stockach wieder stattfinden. Nachträglich möchten wir uns hierbei ganz besonders bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, ohne sie wäre es nicht möglich diese Veranstaltung immer wieder so erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Unsere neuen Nachwuchs-Feuerwehrmänner Gabriel Blaas, Gabriel Kerber und Lukas Klotz haben ihre Ausbildung auf Orts- und Bezirksebene erfolgreich bestanden. Wir gratulieren auch unserem Kameraden Martin Moosbrugger zur erfolgreichen Absolvierung zum Atemschutzträger.

Sonstige Ereignisse und Tätigkeiten:  
 2 Einsätze in Bach und Elbigenalp  
 Teilnahme am Bezirksfeuerwehrtag  
 Abschnittsprobe in Kaisers  
 Florianifeier in Steeg  
 Schulung für Absperrposten in Bach  
 Mehrere Proben  
 Teilnahme an diversen Besprechungen und Sitzungen

Zur Trauer aller mussten wir dieses Jahr Abschied von unserem langjährigen Kameraden, Otto Klotz, nehmen.



# Bacher Feuerwehr

**Proben und Schulungen:** 2x Brand Einsatzübung  
 2x Technischer Einsatzübung  
 3x Vorbereitung auf den Grundlehrgang, für den praktischen Teil, in der Landesfeuerweherschule in Telfs  
 2x Vorbereitung Atemschutzlehrgang  
 6x Vorbereitung Wissenstest Jugend

Dank der hervorragend Vorarbeit unserer Jugendbetreuer hat unser Jugendmitglied Lilly Larcher den Wissenstest in Silber mit Erfolg bestanden.

Die Freiwillige Feuerwehr BACH würde sich über Neuzugänge bei der Jugend freuen.

Durch die positiven Abschlüsse beim Grundlehrgang, dürfen wir nun 8 Mitglieder von der Jugend in den aktiven Dienst der Feuerwehr übernehmen.



**Feuerlöscher Überprüfung:**  
 Am 29.04.23 fand die alle 2 Jahre fällige Überprüfung statt. Hier haben wir insgesamt rund 300 Löscher überprüft, es wurde festgestellt, dass 64 davon nicht mehr für den Einsatz tauglich waren.

**Kurse:**

Grundlehrgang (Telfs): Johann Kerber, Jannik Lorenz, Marcel Larcher, Larissa Larcher, Sophie Neubauer, Kilian Lutz, Mathias Bischof, Klaus Larcher

Atemschutzlehrgang: Severin Knittel, Clemens Kerber, Bernhard Wille

Verwalterlehrgang: Stefan Neubauer, Mathias Geiger

**Einsatz: am 29.04.23 FW-A2-BRANDG**

Brand Stall lautete unsere Einsatzinformation. Beim Eintreffen am Einsatzort, stellt sich heraus, dass eine Gartenhütte im Vollbrand stand. Insgesamt standen 64 Mann/Frau im Einsatz, der Wehren Bach, Stockach, Elbigenalp und Häselgehr.



**Einsatz: am 07.05.23 FW-D-EIGEN**

Bei einer technischen Probe wurden wir telefonisch zu einer Tierrettung gerufen. Am Einsatzort eingetroffen, mussten wir feststellen, dass wir Hilfe von der Bergrettung Bach/Elbigenalp benötigten. Ein Mitglied der Bergrettung klettert gesichert auf den Baum, der Katze entgegen und beförderte diese in Richtung des von der Feuerwehr aufgerichteten Sprungtuches.



# Stocker Musig

In diesem Jahr konnte die "Stocker Guggamusig" nach einer langen Zwangspause endlich wieder verkleidet als Schneemänner durch den Ort ziehen. Wir alle hatten sehr viel Spaß und gute Laune, während wir bei Sonnenschein unsere Kameradschaft pflegten und den Stockern Ständchen spielten. Hits wie "Layla" durften dabei natürlich nicht fehlen. Wir möchten uns herzlich bei den Stockacherinnen und Stockacher für die großzügigen Spenden und die hervorragende Verpflegung bedanken. Bis zum nächsten Jahr!



## Josefikoncert

Am 18. März durften wir nach einer dreijährigen Pause wieder unser traditionelles Josefikoncert im Gemeindesaal darbieten. Mit einem facettenreichen Programm haben wir das Publikum begeistert - von traditionellen Stücken bis hin zu modernen Arrangements war alles dabei. Besonders war das Solostück "My Dream", dargeboten vom Solisten Reinhard Wolf, das die Zuschauerinnen und Zuschauer tief berührte. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Claudia Moosbrugger bedanken, die es immer wieder schafft, aus unserer kleinen Kapelle das Beste herauszuholen. Wir danken nochmals allen Besucherinnen und Besucher und unseren fleißigen Helfern abseits der Bühne.



## Instrumentenvorstellung

Um unseren kleinsten die Welt der Instrumenten näher zu bringen hatten wir Anfang Mai eine Instrumentenvorstellung in unserem Probelokal. Vom Bass, Schlagzeug oder Klarinette wurde alles genau unter die Lupe genommen. Wir bedanken uns bei unserer Jugendreferentin Stefanie Wörz und Obfrau Jasmin Sprenger, die alles so super organisiert haben.



## Wir stellen uns vor:

Um euch die Stocker Musig besser vorzustellen, werden wir im Gemeindeblattle nach und nach unsere treuen Musikanten vorstellen.

### Wolfgang Kerber ist bereits stolze 47 Jahre bei der Stocker Musig.

*„Am besten gefällt mir, dass die Musik die Dorfgemeinschaft stärkt und die Kameradschaft zwischen Jung und Alt so gut harmoniert und es richtig Freude macht, Musikant zu sein.“*

### Joachim Moosbrugger ist auch 45 Jahre bei uns.

*„Das gute Verhältnis untereinander, einfach die Kameradschaft zwischen Jung und Alt“*

### Martin Wolf ist seit 2002 bei der Kapelle, ist nach einigen Jahren Klarinette auf das Bariton gewechselt.

*„Ich schätze unseren besonderen Stocker Zusammenhalt und unsere gemeinsame Freude am Musizieren, die Alt und Jung und uns Stocker zusammenbringt und ebenfalls mit auswärtigen Musikanten und Freunden geteilt wird.“*

### Madline Kerber – seit 1999 dabei und hat dieses Jahr die 25 Jahre voll

*„Mir gefällt, dass wir ein „luschtiger haufa“ sind und einfach gerne zusammen spielen.“*

### Karl Marth „Charly“ - seit Anfang der 60er Jahre eine Säule unserer Kapelle.

*„Es ist eine große Freude bei solcher Kameradschaft teilhaben zu können.“*

### Fabian Kerber seit 1995 bei uns dabei.

*„Die Kameradschaft bzw. der Spaßfaktor beim gemeinsamen Musizieren zeichnet die Stocker Musig besonders aus“*

## MUSIKANTA GSUACHT:

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Talenten - jung oder nicht mehr so jung, groß oder klein, jeder ist bei uns herzlich willkommen. Egal, ob du dich für ein Instrument interessierst oder bereits eines spielst - wenn du Teil eines Vereins sein möchtest, in dem der Spaß an erster Stelle steht, dann melde dich gerne bei unserer Obfrau Jasmin Sprenger. Du kannst uns auch gerne selbst kennenlernen und bei unseren Platzkonzerten jeden Freitag vorbeischauen! Momentan suchen wir dringend eine Bassbläserin oder einen Bassbläser. Wir freuen uns von dir zu hören.

Eure Musikkapelle Stockach

# Bacher Jungbauern

Wir die Landjugend/Jungbauern Bach können auf ein aktives Halbjahr zurückblicken.

Im März fand die Statutenänderung statt, dies machte uns zu einem parteiunabhängigen Verein.

Im Laufe des Frühjahrs erlernte ein Teil unserer JB das Fahenschwingen und es ergab sich gleich ein Anlass, um es vorzuführen. Momentan arbeiten wir an der Erneuerung des Bildstöckl's (Kreuz und Zaun). Auch dieses Jahr durften wir an Herz Jesu unter Schnullys (Ernst Schnöller) und Marco Larchers Anleitungen ein schönes Bergfeuer gestalten, ein herzliches Dankeschön an Schnully, Marco, die Gemeinde Bach und allen Unterstützern.



Am Samstag, 09. September 2023, um 20.00 Uhr, im Hotel Post Bach findet die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Wir freuen uns jederzeit neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Einen schönen Sommer und viel Heu wünschen die Jungbauern Bach.



# Bacher Musig



Liebe Bacherinnen und Bacher,  
ich möchte die Gelegenheit hier nutzen und mich an dieser Stelle bei euch vorstellen. Ich bin Ramona Dornach, die neue Kapellmeisterin der Bacher Musikkapelle. Gebürtig komme ich aus Obermaiselstein, einem Ort im südlichen Oberallgäu, am Fuße des Riedbergpasses.

Meine musikalische Reise begann mit 9 Jahren, als ich in der Bläuserschule Fischen mit dem Musikunterricht an der Querflöte begann. Mit 13 durfte ich im Nachbarort bei

der Musikkapelle Bolsterlang anfangen, wo ich bis heute mitspieler. Musik ist und war schon immer meine große Leidenschaft. So war es für mich ganz selbstverständlich, dass ich auf der Flöte alle drei Abzeichen - bronze, silber und gold - beim Allgäu Schwäbischen Musikbund (ASM) ablegte. Mit 19 legte ich dann mein Abitur im Hauptfach Musik ab, entschied mich aber gegen ein Musikstudium. Um mich während meines Studiums des Internationalen Managements weiterhin musikalisch fortzubilden, schrieb ich mich recht spontan beim C3 - Dirigentenkurs des ASM ein. Als 2011 der Dirigent meiner Heimatkapelle Bolsterlang sein Amt niederlegte, übernahm ich kurzerhand den Taktstock. Eigentlich hatte ich während des Kurses nie geplant, einen Dirigentenposten zu übernehmen, war dann aber 11 Jahre die musikalische Leiterin.

Da ich ein Mensch bin, der sich gerne weiterbildet und weiterentwickeln will - man lernt ja bekanntlich nie aus, nahm ich 2019 am Kurs zum staatlich anerkannten Dirigenten des ASM teil. Gleichzeitig zog ich zu meinem Freund nach Tannheim. Und nun, 2023, bin ich wieder durch einen Zufall bei der Musikkapelle Bach gelandet. Die Bacher MusikerInnen sind sehr engagiert, fleißig und haben Spaß am gemeinsamen Musizieren. Das sind wichtige Eigenschaften, um sich musikalisch weiterzuentwickeln und zu wachsen. Genau das ist es, was ich gerne in Bach erreichen möchte: eine Mittelstufenkapelle, die vielseitig auf sehr gutem Niveau musiziert. Was gibt es Schöneres als einen Verein im Ort zu haben, wo Jung und Alt gemeinsam sich selbst und anderen Freude bereiten, wo jeder eine wichtige Rolle spielt und sich jeder seinem Leistungsstand entsprechend einbringen und dazu noch was lernen kann? Heutzutage ist es für viele Menschen, vor allem für Jugendliche, wichtiger denn je, etwas zu schaffen, wo man dem stressigen Alltag entfliehen kann, wo man sich verbunden fühlt, wertgeschätzt wird und etwas erreichen kann. Musik ist eine Sprache, die jeder versteht.

Musik verbindet über Landesgrenzen hinweg. Ich freue mich auf viele schöne Konzerte in Bach und Umgebung!  
Mit musikalischen Grüßen - Eure Ramona



## Unsere neue Stabführerin Julia Lorenz

Ich bin Julia Lorenz, aber mich kennen wahrscheinlich eh die meisten. Ich wohne mittlerweile im Duarf, bin aber noch mit Herzblut als Querflötistin bei der Bacher Musig dabei. Seit Herbst 2022 darf ich als Stabführerin beim Marschieren der Musig vorausgehen. Den Kurs dazu habe ich schon vor mehr als 10 Jahren gemacht. In letzter Zeit habe ich über einen Online-Kurs und mit Unterstützung von befreundeten Stabführerinnen und Stabführern die Theorie nochmal aufgefrischt. Bei denen möchte ich an der Stelle nochmal ganz herzlich danken. Ich freue mich jetzt auf die nächste Zeit, da ich in den Marschierproben die Theorie jetzt auch in die Praxis umsetzen darf.

Ich hoffe, dass die Bacher Musig beim Marschieren genauso viel Spaß hat wie ich und ich hoffe auch, dass sie mir das verzeihen, wenn es nicht ganz so rund läuft. Eine große Herausforderung für mich wäre die Musigschicht 2023 in Reutte zu übernehmen, aber ich versuche mein Bestes und hoffe, dass die Bacher Musig auch ein bisschen nachsichtig mit mir ist, falls es nicht ganz so klappt, wie mir ins Bild stellt. Ein großes Dankeschön an alle Musikantinnen und Musikanten der Bacher Musig für ihr Vertrauen in mich und ich hoffe, dass wir noch ganz oft gemeinsam marschieren und weiterhin so viele schöne Stunden miteinander verbringen können. DANKE!



## MUSIKSCHNITZELJAGD 2023

Im Mai haben wir eine Musikschnitzeljagd für die Bacher Jugend veranstaltet. Es sind 17 Kinder gekommen, um in der Au die Instrumente an verschiedenen Ständen kennenzulernen. Es war für alle ein sehr gemütlicher und lustiger Nachmittag, und wir haben dadurch auch Neuanmeldungen erhalten. Uns freut es sehr, wenn wir Verstärkung bekommen, egal ob Jung oder Alt, alle sind herzlich willkommen!



Wir möchten uns an dieser Stelle bei Johann Walch für die 12 Jahre bedanken, wo er uns als Kapellmeister den Takt angegeben hat. Danke Hansl. Im Rahmen des Frühjahrskonzertes konnten wir auch Ehrungen vornehmen. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei:



Marianne Kerber ist seit 25 Jahren bei der Musikkapelle. Ernst Dengel ist seit 50 Jahren bei der MK Bach. Johann Walch ist seit 55 Jahren aktiver Musiker. Wir gratulieren auch allen Jungmusikantinnen und Jungmusikanten zu ihren Auszeichnungen,



Platzkonzerte: Wir haben wieder jeden Donnerstag um 20:15 Uhr unsere Platzkonzerte, bei schlechtem Wetter spielen wir im Gemeindesaal. Erstes Konzert am 06. Juli, das letzte Konzert dann am 31. August.

# Stockenbacher Pensionisten

## Ausflug zur Insel Mainau

Unser Trip ging über den Bregenzerwald mit Stop in Mellau. Dort wurde gefrühstückt und dann ging es weiter, über die Schweiz, zur Insel Mainau.

28 Pensionisten von Bach/Stockach waren bei diesem schönen Auslug dabei. Das Wetter war perfekt und die Orchideenschau war wunderschön. Unseren Pensionisten hat es sehr gut gefallen. Heimwärts ging es dann über die deutsche Hochalpenstraße bis nach Pfronten, zum Abendessen.

Nach gutem Essen ging es zufrieden zurück ins Lechtal.

Es war ein richtig toller Tag!



# Stockenbacher SGS Arbeitskreis

Nach zweijähriger Corona Pause konnten wir dieses Jahr, am 5. März, unseren Suppensonntag erfolgreich durchführen.

Dank der Spenden können wir wieder neue Geräte für den Sozialkreis anschaffen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns die Suppen gespendet haben.



# Stockenbacher Schützenkompanie

Diese Jahr wurde zum zweiten mal die Osterlamm Aktion durchgeführt, bei der die von den Jungschützen selbst gebackenen und liebevoll dekorierten Lämmer nach der Segnung durch Hochwürden Dr. Otto Walch an die über 70 jährigen Gemeindeglieder verteilt wurden. Neben der Anerkennung an unsere älteren Einwohner, wurden auch Lämmer an Bürgermeister, Pfarrer und einige weitere Bürger als Dank verteilt.



Trotz hervorragender Einzelleistungen beim Regimentsschießen in Nasserreith, bei dem sich Jungschützen aus den Bezirken Reutte, Imst und Landeck im sportlichen Schießwettkampf messen, konnte der im letzten Jahr zum ersten mal gewonnene Wanderpokal des Pontlatzadlers nicht erfolgreich verteidigt werden. Beim darauf folgenden Besuches des Fasnachtmuseums mit anschließendem Beisammensein und gemeinsamen Abendessen mit den anderen Jungschützen des Tales, wurde es dank des Einsatzes unseres Jungschützenbetreuers Bauer Stefan doch noch zu einem für jeden erfolgreichen Tag.



Neben den Auszeichnungen einiger Kameraden für die langjährige Mitgliedschaft bei der Kompanie Bach/Stockach, unter anderem auch der ehemalige Hauptmann Robert Friedl für 40 Jahre, wurde Irmgard Lutz mit dem Ehrenkranz des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet, die ihr beim Frühschoppen nach dem Unterstockacher Fest von Bürgermeister Simon Larcher und Hptm. Christian Kerber überreicht wurde.

## Redaktionsschluss:

Für das Dezember Gemeindeblattle bitten wir euch bis spätestens 09. November eure Beiträge zu senden. E-Mail: [natascha.moll@hotmail.com](mailto:natascha.moll@hotmail.com)

Auch für Vorschläge, Ideen und Verbesserungsvorschläge für das Gemeindeblattle sind wir jederzeit offen.

Wir bedanken und bei unseren Sponsoren.

# Werbegrafik **UND MEHR**



Werbeartikeln und Broschüren gehört zu meinem Standard-Repertoire. Dazu kommt die Fotografie, aber auch die Gestaltung von Werbepresenzen und kompletten Social-Media-Kampagnen.

Es ist ein besonderes Gefühl, auch außerhalb des digitalen Raumes etwas SCHÖNES zu erschaffen - und da eröffnet mir traditionelles Handwerk und kreatives Basteln noch viele weitere Möglichkeiten.

Im Laufe der Zeit habe ich hier viele weitere Kreativ-Produkte entwickelt. Angefangen von Kinder-Traumfängern, über zierlichen Schnullerketten bis hin zu individuellen und einzigartigen Lech-Wunsch-Artikeln.

Schaut vorbei in meinem kleinen Hühnerstall-Ladele, wo ich euch immer eine kleine Auswahl an Lech-Wunsch-Artikeln präsentieren kann.

### Wichtiger Aufruf:

*Mir ist klar, dass es gerade in der aktuellen Wirtschafts-Situation vermieden wird, in Sachen Werbung und Optik viel zu investieren.*

*Dank der zahlreichen simplen und preisgünstigen Möglichkeiten, selbst eine Firmenpräsenz zu erstellen oder das schon jahrelang gewohnte*

*Design weiter zu behalten, vergisst man hier leider oft auf die Wirkung eines professionellen Auftritts. Nicht zu vergessen, dass ein „frischer Wind“ auch der eigenen Arbeits-Motivation Flügel verleihen kann.*

Ich berate dich gerne und würde dir auch bei einem Re-fresh deiner eigenen Werbegratik gerne unter die Arme greifen, damit du dich auf DEIN Geschäft konzentrieren kannst.

Ich kann sagen, dass ich ein sehr vielseitiger Mensch bin und deshalb freue ich mich über jede große, aber auch kleine Anfrage, wo meine Kreativität gefragt ist.

### ALSO - fordere mich heraus!

*Du sagst mir deine Idee und ich helfe dir bei der Umsetzung!*

*In Sachen Kreativität gibt es eben keine Grenzen und bei mir bedeuten „neue Aufgaben“ jedes Mal „neue Ideen“!*

### Infos zu meinem CRATIVE Punkt:

Ich, Marie-Christin Wolf, bin eine ausgebildete Werbegräferin und allein erziehende Mutter von 3 Kindern. Deshalb ist es für mich am angenehmsten, von zu Hause aus zu arbeiten. Dafür habe ich mir inzwischen die perfekten Voraussetzungen geschaffen und weil Kreativität zu meiner beruflichen Grundausstattung gehört, gibt es inzwischen neben der Grafik noch weitere Geschäftsfelder.

Die Gestaltung von Logos, Geschäftsdrucksorten,

### Lech-Ladele

Öffnungszeiten  
nach telefoischer Vereinbarung:

Individuell und persönlich.  
Dekoration aus liebevoller Handarbeit.  
Geschenke für jeden Anlass,  
auch für das eigene Daheim.  
Schaut vorbei!



## GESUNDHEITSPRAXIS BACH

**Wir freuen uns, Dich in unserer Praxis Willkommen zu heißen!**

Gemeinsam bieten wir ein breites Spektrum an Gesundheitsdienstleistungen, mit dem Ziel Wohlbefinden und Gesundheit auf vielen Ebenen zu fördern und zu stärken.



**YOGA-KURSE in Bach**  
FÜR ANFÄNGER, FORTGESCHRITTENE  
UND SENIOREN  
Termine und Infos unter 0676 480 4498

- **Physiotherapie**  
Manuelle Therapie und Heilgymnastik
- **Manuelle Lymphdrainage**  
nach Dr. Vodder
- **Heilmassage**
- **Medical Taping**
- Traditionelles Hatha **Yoga**  
in der **Gruppe** oder **1:1 Personal Yoga**
- **Meditation** und **Atemtechniken**

- **Darmgesundheit**  
80% des Immunsystems sitzen im Darm. Wie wärs mit einer Darmaufbaukur?
- **Ernährungstraining**  
Die richtige Ernährung kann so viel Wohlbefinden schaffen.
- **Zellgesundheit**  
Die Zellen sind unsere absolute Basis. Wenn diese funktionieren können, ergibt sich ganz viel Positives von selbst.
- **Basenfasten**  
Übersäuerung, durch Ernährung, Stress und andere Auslöser, gegensteuern.

**SOMMER-AKTION: KOSTENLOSES 20-MINÜTIGES ERSTGESPRÄCH** mit Sara. Bitte um Terminvereinbarung.

Die zündende Idee!  
Marie-Christin Wolf

🏠 6653 Bach im Lechtal | Nr. 42 📞 +43 (0)676 310 48 66 ✉ info@meincreative.at

www.meincreative.at

BARBARA WOLF, PHYSIOTHERAPEUTIN BSC.  
TEL 0676 480 4498

SARA PROCK, DIPL. ERNÄHRUNGSTRAINERIN  
TEL 0680 146 3546

GESUNDHEITSPRAXIS BACH, UNTERBACH 12A, 6653 BACH



# EKIZ LECHTAL

Das Eltern-Kind-Zentrum-Lechtal ist mehr als nur Kinderbetreuung.

## Der Verein für ALLE

Viele, auch kostenlose Angebote für Eltern und Familien in allen 28 Zentren Tirols.

**Mitglied werden** hilft nicht nur dabei, den Verein zu unterstützen & den Kindern mehr zu ermöglichen, sondern auch eine ermäßigte Teilnahme an zahlreichen Programmpunkten. Es wird 2 mal jährlich ein gedrucktes Programmheft für Jung und Alt zusammen gestellt. Das Angebot geht von Bewegungs- Kreativ- & Kochkursen, rund um die Geburt, aber auch Vorträge und Workshops zu den unterschiedlichsten Lebenssituationen und natürlich auch Programmpunkte für Kids & Teen.

Über die Ehrenamtliche Mitarbeit unseres bestehenden Teams & Vereinsmitglieder bei Veranstaltungen für Familien und Kinder sind wir auch sehr dankbar.

## DER VEREIN EKIZ LECHTAL FÜR KINDER, FAMILIEN UND ERWACHSENE



### MITGLIED SEIN LOHNT SICH!

#### Euer Vorteil:

Ermäßigte Kurs- bzw. Veranstaltungsbeträge für alle Familienmitglieder.  
JEDER kann Mitglied werden!  
Familienmitgliedschaft: € 30,- im Jahr  
[www.ekiz-lechtal.online](http://www.ekiz-lechtal.online)



### Weitere Angebote

#### Mach mit Nachmittag:

Monatlicher „Tag der offenen Tür“ mit saisonalem Themenschwerpunkt zum Schnuppern & Spielen für die ganze Familie.

#### Eltern Wissen:

Vierteljährlich, gemütliches Treffen mit ausgewähltem Themenschwerpunkt und erfahrener Fachkraft.

#### Eltern-Kind-Gruppen:

Wöchentliches Spiel & Kinderförderprogramm  
Krabbelzwerge (6 bis 18 Monate)  
Zappelzwerge (1,5 bis 3 Jahre)  
mit Tatjana Eisnecker



## DU SUCHST DAS PASSENDE GESCHENK ODER VIELMEHR EIN ERLEBNIS?

Egal ob für Schwangere, frisch gebackene Eltern, Babys, Kinder oder Erwachsene, bei uns ist für jeden etwas im Programm - ZU JEDEM ANLASS!



6652 Elbigenalp 55B  
TEL 0676 586 97 34



6654 Holzgau 71A  
TEL 05633 200 66



[WWW.EKIZ-LECHTAL.ONLINE](http://WWW.EKIZ-LECHTAL.ONLINE)